

## Stichworte zu Albanien

Albaner sind direkte Nachfahren der "Illyrer", die sich bereits den Römern nicht unterwerfen wollten und sich gegen das byzantinische und später das osmanische Reich immer wieder aufgelehnt haben.

1912 wird Albanien nach langem Unabhängigkeitskrieg als eigenständiges Königreich ausgerufen. 1940-44 italienische Besetzung. 1944 Befreiung unter dem Führer Enver Hoxha.

1946 "Volksrepublik Albanien", 1976 "Sozialistische Volksrepublik". Hoxha regiert diktatorisch bis 1985. Albanien gilt in den 70ern als "maoistisch", z.B. 1968-1990 "Religionsverbot". Bis 1991 ist Albanien vollkommen isoliert, total verarmt und unterentwickelt.

1991 Wahlen und Versuch einer Entwicklung zur Demokratie. Heute: größte Mercedes-Dichte der Welt (gemäß WELT 28.8.2012) parallel mit großer Mafia-Dichte. "Korruptionsindex" weltweit 116 von 177, in Europa nur noch vor Weißrussland, Russland und Ukraine. Verwicklung in Balkan-Krieg vor allem wegen der Kosovo-Albaner, Flüchtlingsproblem. 2009 NATO-Beitritt, 24.6.2014 "offizieller Beitrittskandidat der EU".

## Musik in Albanien

Aufgrund einer Jahrtausende langen "Isolation" und Widerständigkeit gilt die albanische Volksmusik als besonders "archaisch", teils vermutet man Relikte aus der Römerzeit.

*Folklore-Instrumente* sind Varianten der "üblichen" Mittelmeer-Instrumente: Cifteli = Bağlama/Saz/Bouzouki, Surlija = Zurna (Oboe), Lahuta = einsaitige "Laute", gestrichen, Gaida = Dudelsack, Lodra = Davul (gr. Trommel).

*Besonderheiten:* Stimmbildung sehr eigenartig (entfernte Ähnlichkeit mit Roma/Flamencogesang); Chorgesang sog. "Iso-Polyphonie", wurde 2005 zum UNESCO-Kulturerbe erklärt (vergleichbar den Gesängen auf Sardinien und Korsika - siehe später!); Ensemblesmusik mit lautmalerischen und ungewöhnlich "minimalistischen" Strukturen; einstimmige Melodik ausdrucksvoll (auf beliebigen Melodieinstrumenten).

*Höreindruck (6 Minuten):*

- ✓ "Lied für den Helden Celo Mezani " (mit Surlija, Solisten und Chor-Bordun, Obertoneffekte);
- ✓ "Klagelied" für Violine (ähnelt einer "Roma-Improvisation");
- ✓ Feldaufnahme einer Cifteli-Gruppet (ähnlich anatolische Aşık-Lieder);
- ✓ "Konzert mit Hirtenflöten" aus der Region Vlora (südadriatische Region);
- ✓ Straßenmusiker mit Lahuta (2013 in Shkodra, ähnlich Sahara-Berber-Musik).

## Musik-Spezialität in Kroatien

**Klapa** = a cappella Chorgesang, meist Männer (aber auch reine Frauenchöre möglich). Entstand aus liturgischen Gesängen in den 1960er Jahren und ist heute eine Art weltliches "Nationalgut" - trotz Ähnlichkeiten mit den Gesängen in Albanien, Korsika und Sardinien. Beispiel 2013 Klapa-Gesang beim Prix Eurovision.

*Hörbeispiele:* Frauengruppe "klapa dišpet - u zemju latinsku" und eine Männergruppe als "Straßenmusik" im Vestibül der Kathedrale St. Dominus in Split.